



KIRCHE PILGERWEG BIELERSEE

Reformiert in Twann Tüscherz Ligerz

**Protokoll der 2. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung 2024
vom Sonntag, 8. Dezember 2024, 11.20 Uhr in der Kirche Twann**

Vorsitz	Eveline Michel, Co-Präsidentin KG Pilgerweg Bielersee
Protokoll	Anna Malsy
Stimmzähler	Thomas Treib
Entschuldigt	Paul und Ursula Spätig

Eveline Michel begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 11.25 Uhr.

Die Publikation ist im *Nidauer Amtsanzeiger* vom 7. November und 5. Dezember 2024 erfolgt.

Ausserdem waren die für die Versammlung erforderlichen Unterlagen wie folgt hinterlegt:

- Kirche Twann (1 Exemplar)
- Gemeindeschreiberei Ligerz (1 Exemplar)
- Homepage der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee.
- Zusätzliche Exemplare konnten angefordert werden.

Anzahl Stimmberechtigte per heute, gemäss Stimmregister:

Total	712
davon:	382 Frauen und 330 Männer

Zum Stimmzähler wählt die Kirchgemeindeversammlung einstimmig: Thomas Treib

Es sind 17 Personen anwesend:	Stimmberechtigte	13
	ohne Stimmrecht	4

Die Reihenfolge der Traktanden wird präsentiert und von den Anwesenden nicht bestritten.

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 16.06.2024
2. Genehmigung Budget 2025 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee
3. Wahlen
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

1. Genehmigung des Protokolls der KG-Versammlung Pilgerweg Bielersee vom 16.06.2024

Die Anwesenden melden keine Korrekturen am Protokoll der KG-Versammlung vom 16.06.2024 an.

Beschluss→

Das Protokoll wird einstimmig mit **13** Ja-Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltung genehmigt.

Eveline Michel dankt der Verfasserin, Anna Malsy, für ihre Arbeit.

2. Genehmigung Budget 2025 der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Die Finanzverwalterin Madeleine Garo erläutert das Budget 2025 der KG Pilgerweg Bielersee, erstellt nach HRM2. Das Budget wird für alle sichtbar projiziert. Die Steueranlage ist unverändert 0.1683.

Wortmeldungen:

François Perrot, Twann:

Ich komme nochmals zurück auf meine Intervention vom letzten Jahr. Ich find Kultur wichtig, bin aber der Auffassung, dass der Aufwand sollte gedeckt sein. Es kann nicht sein, dass wir Konzerte machen und die Kollekte dann an die Musiker geht. Bitte keine Konzerte auf Kosten der KG. Wir haben im Dorf grossen Bedarf an sozialer Unterstützung. Es gibt Leute die beim Pfarrer anfragen und kein Geld bekommen haben.

Madeleine Garo:

Konzerte werden von der Konzertkommission organisiert, welche ein eigenes Konto hat. Die Kollekte wird genutzt um die Musiker zu bezahlen. Die Pfarrpersonen haben eine Pfarrkasse und können diese nach eigenem Entscheid verwalten.

Eveline Michel:

Ich danke dir François und nehme das gerne in unsere Diskussionen im Kirchgemeinderat auf, aber wir haben in den letzten Jahren nicht mehr Geld in die Kultur eingegeben.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Die Co-Präsidentin beantragt die Genehmigung des Budgets 2025 wie folgt:

Aufwand	CHF 430'130
Ertrag	CHF 416'750
Aufwandüberschuss	CHF 13'380

Beschluss→

Die Jahresrechnung der KG Pilgerweg Bielersee wird einstimmig mit **13** Ja- Stimmen, bei **0** Nein-Stimmen und **0** Enthaltungen genehmigt.

Madeleine Garo:

Information Finanzplan: Die Erträge und die meisten Aufwandpositionen wurden ohne grosse Veränderungen während der Prognoseperiode 2025-2030 geplant.

Der durchschnittliche Handelsspielraum der Laufenden Rechnung beträgt jährlich CHF 8'900.-.

Eveline Michel dankt der Finanzverwalterin, Madeleine Garo, für ihre Arbeit.

3. Wahlen

Eveline Michel:

Es sind derzeit keine Wahlen zu tätigen. Es ist aber so, dass Hans Jürg Ritter sich nach vielen Jahren intensiven Einsatzes aus dem Kirchgemeinderat zurückziehen möchte. Aus diesem Grund suchen wir ein neues Mitglied für den Rat. Wir wären froh um Unterstützung. Wer sich für die Arbeit interessiert, darf gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

4. Orientierungen

– Synodale:

Eveline Michel:

Unsere Kirchgemeinde ist wieder im Synodalarat vertreten. Mit Freude kann ich berichten, dass sich Marianne Käser als Synodalvertretung aufstellen liess und gewählt wurde. Im Vorfeld wurde noch abgeklärt, ob Marianne Käser als Co-Präsidentin der Kirchgemeinde kandidieren kann. Beide Ämter können von der gleichen Person belegt werden. Wir bedanken uns ganz herzlich für den Einsatz von Marianne und wünschen ihr alles Gute für die Arbeit im Kantonalen Synodalverband. Es gibt immer noch Vakanzen im Synodalverband und wenn jemand Lust hat kann man sich melden. Falls sich ein Kirchgemeindemitglied für die Aufgabe interessiert, kommt bitte auf uns zu.

Marianne Käser:

Ich habe bereits an einer Synode teilgenommen und kann sagen, dass die Finanzen sehr ähnlich sind.

– Situation Sigrist/in Ligerz:

Marianne Käser:

Wie ihr alle gesehen habt ist Daniel Halter wieder wohlauf; das freut uns alle sehr. *Applaus der KG.* Als stellvertretende Sigristin ist Marlis Salzmann bis Ende Februar 2025 im Einsatz. Im Anschluss übernimmt wieder Daniel Halter. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sigristinnen und unserem Sigrist für ihre zuverlässige Arbeit und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

– Neue Klöppel zur Schonung der Glocken in Ligerz:

Eveline Michel:

Die Firma Muff wechselt die Klöppel der Glocken in der Kirche Ligerz aus. Das Wechseln der Klöppel wurde uns 2019 bei der Revision der Glocken bereits von der Firma empfohlen. Wir haben es zum damaligen Zeitpunkt nicht durchgeführt, da wir das Budget für das Rechnungsjahr schon ausgeschöpft hatten. Nun wurde der Auftrag erteilt und wird, wenn möglich, noch dieses Jahr durchgeführt. Die Kosten belaufen sich laut Offerte auf 19'851.- CHF.

– Umgestaltung Pfarrsaal Twann:

Marianne Käser:

Im Kirchgemeinderat wurde eine Renovierung des Pfarrsaals Twann andiskutiert. Erste Vorschläge von einer Fachfrau wurden eingeholt und geprüft. Der Raum muss für viele unterschiedliche Anlässe umgestaltet werden können, das Inventar muss variabel einsetzbar sein. Der Kirchgemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass wir Schritt für Schritt vorgehen. Eine Gruppe wird zunächst alles entfernen, was nicht mehr gebraucht wird und den Raum malern lassen. Dann wird überlegt, welche weiteren Schritte folgen müssen. Es ist auch möglich, dass die Schule für die Kollektivunterkunft auf dem Twannberg den Pfarrsaal benutzen würde.

– **Beleuchtung Kirche Ligerz:**

Eveline Michel:

Der Kirchgemeinderat hatte sich nach der letzten Kirchgemeindeversammlung dafür ausgesprochen, die Firma Lichtbau mit der Planung und Ausgestaltung des Projekts Beleuchtung Kirche Ligerz zu beauftragen. Das Vorprojekt wurde für eine Kostenschätzung und die professionelle Möglichkeit der Realisierung benötigt. Die Firma Lichtbau hat dem Kirchgemeinderat im November ein Beleuchtungskonzept vorgelegt. Die Kosten für dieses Projekt betragen ca. 87'000.- CHF. 2019 hat die Kirchgemeinde bereits dafür einen Kredit über 40'000.- CHF für die Beleuchtung bewilligt. Vertreter des Kirchgemeinderats und Pfarrer Peter von Salis werden sich nun am runden Tisch wieder mit den Vertretern der Gemeinde Ligerz, der Interessengemeinschaft, der Bourquin-Stiftung und Tourismus-Verbänden der Region zusammensetzen, um die Finanzierung der fehlenden Mittel zu starten. Im Kirchgemeinderat sind die Meinungen zu diesem Projekt weiterhin geteilt. Ein Projekt dieser Grössenordnung muss der Kirchgemeinde immer zur Abstimmung vorgelegt werden. Sobald eine mögliche Finanzierung steht, wird der Kirchgemeinderat voraussichtlich eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung ansetzen, um die Mitglieder über das Projekt abstimmen zu lassen.

– **Stellvertretung Pfarrperson:**

Marianne Käser:

Wir freuen uns mitzuteilen zu dürfen, dass sich die Familie unserer Pfarrerin Corinne Kurz vergrössern wird. Corinne ist schwanger und die Familie erwartet ihr drittes Kind. Corinne wird im Frühjahr in den Schwangerschaftsurlaub gehen. Der Kirchgemeinderat klärt momentan mit dem Regionalpfarrer Stellvertretungsmöglichkeiten ab. Im Namen des Kirchgemeinderates wünschen wir Corinne und ihrer Familie eine gute Zeit der Erwartung und eine gute Zeit in welcher die zu fünf unterwegs sein werden.

– **GEVER:**

Eveline Michel:

Ab 2027 ist die elektronische Aktenverwaltung für Kirchgemeinden gesetzlich vorgeschrieben. Der Kirchgemeinderat schliesst sich wie alle Kirchgemeinden aus dem Seeland dem GEVER-Konzept an. Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Budget berücksichtigt. Das GEVER ist für uns die kostengünstigste Möglichkeit um die gesetzlichen Bedingungen zu erfüllen.

Marianne Käser:

In diesem Zusammenhang gilt es zu sagen, dass Kirchgemeinden in Zukunft wohl mehr zusammenarbeiten müssen.

Madeleine Garo:

Der Kirchgemeindeverband hat sich für das Projekt PulsNETZ eingesetzt. Wir müssen ab 2027 eine digitale Geschäftsverwaltung haben, es ist dies gesetzlich vorgeschrieben.

Wortmeldungen:

Alfred Schweizer, Twann:

Was genau wird da archiviert?

Anna Malsy:

Es ist dies unabhängig vom derzeitigen nicht digitalen Archiv. Dieses bleibt wie bisher bestehen.

Miriam Vaucher, Prêles:

Die Beleuchtung der Kirchen innen wäre auch mal ein Thema das man angehen müsste.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen aus der Kirchgemeindeversammlung.

Über den Verlauf dieser Kirchgemeindeversammlung werden keine Einwände vorgebracht.

Der Termin der nächsten Kirchgemeindeversammlung wird rechtzeitig im amtlichen Anzeiger und auf der Homepage der Kirchgemeinde publiziert. Die nächste ordentliche Kirchgemeindeversammlung findet **voraussichtlich** am **22. Juni 2025 um ca. 11.20 Uhr** nach dem Gottesdienst in der **Kirche Ligerz** statt.

Eveline Michel bedankt sich bei allen Anwesenden.

Schluss der Sitzung: 12 Uhr

Die Protokollführerin
Anna Malsy

Das Protokoll wurde am _____ mit/ohne Änderungen genehmigt.

Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Die Co-Präsidentin

Die Sekretärin

Eveline Michel

Anna Malsy